

## Aktivitäten des Runden Tisches Ehrenamt

- Anregung und Umsetzung fachspezifischer Projekte und Fortbildungen, z.B. „Ehrenamt entwickeln – vor Ort und in der Praxis“ (Zweijähriges Projekt des Instituts für kirchliche Fortbildung für Teams aus beruflich und freiwillig Mitarbeitenden)
- Beratung in Fragen des freiwilligen Engagements
- Präsentation ehrenamtlichen Engagements bei Großveranstaltungen, z.B. landesweite Ehrenamts-tage, Ökumenischer Kirchentag 2015 in Speyer
- Vertretung der Landeskirche, z.B. im Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz und auf EKD-Ebene
- Sitzungen des Runden Tisches Ehrenamt und des Geschäftsführenden Ausschusses

## Vorsitz

Kirchenpräsident Christian Schad  
Landeskirchenrat – Dezernat I –  
Domplatz 5, 67346 Speyer  
Telefon 0 62 32/6 67-1 22  
E-Mail: christian.schad@evkirchepfalz.de

## Beauftragte für das Ehrenamt in Diakonie und Kirche

Heike Baier  
Diakonisches Werk Pfalz  
Karmeliterstraße 20, 67346 Speyer  
Telefon: 0 62 32/6 64-1 59  
E-Mail: heike.baier@diakonie-pfalz.de



## Sprecherin/stellvertr. Sprecher des Runden Tisches Ehrenamt

Regina Mayer-Oelrich  
E-Mail: mayer-oelrich@t-online.de

Jürgen Speck  
E-Mail: juergen.speck@lu-sued.de

Die „Rahmenrichtlinien für ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche“ (29.08.1995, Beschluss des Landeskirchenrats) setzen einen guten Rahmen für das freiwillige Engagement.

[www.evkirchepfalz.de/landeskirche/ehrenamt.html](http://www.evkirchepfalz.de/landeskirche/ehrenamt.html)

[www.diakonie-pfalz.de/ich-moechte-helfen/ehrenamt.html](http://www.diakonie-pfalz.de/ich-moechte-helfen/ehrenamt.html)

gestaltung & produktion [www.berit-imo.de](http://www.berit-imo.de)

# Runder Tisch Ehrenamt

## Lobby für freiwilliges Engagement

Ehrenamt stärken, sichtbar machen und vernetzen



Evangelische Kirche  
der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche)



Runder Tisch Ehrenamt

## Vorwort des Kirchenpräsidenten



Die Zahl der ehrenamtlich Mitarbeitenden in unserer Landeskirche ist von 18.347 im Jahr 1995 auf 21.300 angestiegen. Und das Engagement, das sich darin widerspiegelt, wird angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen noch an Bedeutung gewinnen. Die Begleitung und Förderung des Ehrenamtes werden wir entschieden fortsetzen, um ihm einen neuen Rang und eine neue Würdigung zuteil werden zu lassen.

Betont man dies in Zeiten der Finanzknappheit, liegen freilich Missverständnisse nahe: um die Einschränkung beruflicher Mitarbeit zu verharmlosen, werde die Ehrenamtlichkeit wiederentdeckt. So sehr uns dieser Einwand Mahnung sein muss, so wenig darf er doch den Zugang zu der elementaren Einsicht verstellen, dass durch die Taufe alle Glieder der Kirche zur aktiven Teilhabe, zur Mitarbeit und zur Mitverantwortung berufen sind.

So wichtig der hauptamtliche Dienst in unserer Kirche ist – ihre Zukunft entscheidet sich auch an der Frage, ob und wie freiwillig Tätige sich mit dem Glaubensthema und mit dem Auftrag der Kirche als Institution identifizieren. Wir sind zu den Menschen gesandt, damit diese glauben und ihren Glauben ausdrücken können. Der Reichtum unserer Kirche ist die ihr anvertraute Botschaft von der freien Gnade Gottes. Es sind die Menschen, die sich davon ansprechen, begeistern und in Bewegung setzen lassen.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

*Christian Schad*

Christian Schad  
Kirchenpräsident

## Der Runde Tisch Ehrenamt

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter bringen dort wichtige Themen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern freiwilligen Engagements der Kirche und Diakonie ein. Als Basisgremium vertritt der Runde Tisch Ehrenamt seit 1998 die Interessen der freiwillig Engagierten. Als Forum von Ehrenamtlichen ist er ein Beratungs- und Konsultativgremium für die Kirchenleitung. Vorsitzender ist der Kirchenpräsident. Ein Geschäftsführender Ausschuss plant, koordiniert und setzt die Aufgaben mit der landeskirchlichen Beauftragten um.

Die Arbeit orientiert sich an den Leitsätzen des Runden Tisches vom 4. März 2004:

- Ehrenamtliches Engagement wird reflektiert und weiterentwickelt.
- Ehrenamtliches Engagement wird vernetzt.
- Die konstruktive Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen wird gefördert.
- Fachspezifische Angebote für alle Mitarbeitenden werden angeregt.
- Ehrenamtliche Arbeit wird mit Politik in Verbindung gebracht.
- Die Richtlinien für ehrenamtliche Arbeit werden umgesetzt.

## Folgende Bereiche werden durch den Runde Tisch vertreten

Kirchenmusik  
Arbeitsstelle Frieden und Umwelt  
Blaues Kreuz  
Evangelisches Seniorenwerk  
Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienste  
Krankenpflege- und Diakonievereine  
Weltladenarbeit  
Frauenarbeit  
Evangelische Jugend der Pfalz  
Kindergottesdienst  
Gleichstellungsstelle  
Presbyterien und Synoden  
Ökumene, Welt- und Volksmission  
Besuchsdienste  
Ehrenamtliche Krankenhauseseelsorge  
Ökumenische Telefoneseelsorge  
Grüne Damen und Herren

